

Herren Landesliga Gr. 2

TSV Wäschenbeuren : VfR Birkmannsweiler II
Sonntag, 19.09.2021, 16:00 Uhr

Assmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesliga Gr. 2 traf der TSV Wäschenbeuren am vergangenen Sonntag auf den VfR Birkmannsweiler II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Assmann / Nolz.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Grauer / Dübner zeigten Assmann / Nolz ihren Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Zu wenig spielerische Mittel hatten hingegen Rink / Heilmann letztlich im Repertoire, um Teliysky / Stössinger ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 7:11, 4:11. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Bärtl / Beller zeigten Scherer / Reichherzer ihren Gegnern ganz klar die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Juri Grauer kämpfen musste Sebastian Assmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Christopher Nolz verpasste es wenig später wiederum mit einem 1:3 gegen Georgy Hristoforov Teliysky, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor jedoch Mirko Rink bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Benjamin Bärtl und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Jürgen Scherer hatte gegen Christoph Stössinger bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. 2 Sätze lang fand Lutz Reichherzer gegen Simon Dübner keine Mittel, bevor mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 9:11, 10:12, 15:13, 14:12, 14:12 gewann. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Nach gewonnenem ersten Satz gab Simon Heilmann das Spiel gegen Tobias Beller noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 7:11, 7:11, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Anlaufschwierigkeiten musste Sebastian Assmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim 3:0-Erfolg gegen Juri Grauer zeigte Christopher Nolz seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Es dauerte eine Weile, bis Mirko Rink seine 2:3-Niederlage gegen Christoph Stössinger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stössinger endete. Der neue Zwischenstand war 8:4. Jürgen Scherer verlor anschließend sein Match gegen Benjamin Bärtl chancenlos in drei Sätzen. Nur einen Satzerfolg verbuchte anschließend Lutz Reichherzer bei seiner Pleite gegen Tobias Beller. Zwischenzeitlich konnte Simon Heilmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Simon Dübner aber trotzdem klar mit 7:11, 11:7, 5:11, 7:11. Im nun folgenden entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beim 18:16, 11:9, 11:5 gegen Teliysky / Stössinger fanden Assmann / Nolz von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Wäschenbeuren war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des TSV Wäschenbeuren geht es nun im nächsten Spiel am 25.09.2021 gegen den TSV Musberg, während der VfR Birkmannsweiler II am 02.10.2021 gegen den SV Nabern antritt.

Punkte:

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Assmann / Nolz (2), Rink / Heilmann (0), Scherer / Reichherzer (1)

Einzel: S. Assmann (2), C. Nolz (1), M. Rink (1), J. Scherer (1), L. Reichherzer (1), S. Heilmann (0)

VfR Birkmannsweiler II

Doppel: Teliysky / Stössinger (1), Grauer / Dübner (0), Bärtl / Beller (0)

Einzel: G. Teliysky (1), J. Grauer (0), C. Stössinger (1), B. Bärtl (1), T. Beller (2), S. Dübner (1)